

# Von der Sonne angestrahlt

Licht, Wasser, Salz, Chlor: Die **schönste Zeit des Jahres** ist für viele Menschen mit Wärme und Sonne verbunden. Erklären Sie Ihren Kunden, was dem Haar jetzt besonders guttut, damit es gesund und die Frisur standhaft bleibt.



© monkeybusinessimages / iStock / Getty Images

Maßen! Sonst werden Haare trocken, spröde, glanz- und farblos. Denn UV-Licht dringt tief ins Innere jeder einzelnen Haarfaser ein, bleicht Farbpigmente aus und greift die Struktur an. Und nicht nur das: Sonne macht vor der Kopfhaut nicht Halt – auch hier kann sich ein Sonnenbrand entwickeln. Kunden mit Glatze ist dies meist bewusst. Aber viele Frauen mit sehr lichtem Haar, beispielsweise in und nach den Wechseljahren, oder nach einer Chemotherapie unterschätzen oft, wie schnell hier die Haut verbrennen kann.

## Schutzengel aus Flaschen und Tuben

Was Haar und Kopfhaut unbedingt brauchen, ist die passende Pflege. Empfehlen Sie deshalb ein Sonnenpflegequartett, bestehend aus After Sun- oder feuchtigkeitsspendendem Shampoo, Spülung, einer Feuchtigkeitshaarkur sowie UV-Schutzspray speziell fürs Haar. Diese Produkte versorgen das durch die Sonne trockene Haar mit Feuchtigkeit und pflegenden Inhaltsstoffen, wie zum Beispiel Bambusmark, Nussölen, Aloe Vera, Panthenol, Eigelb, Weizenkeimextrakt, Kamille oder Amaranth. Empfeh-

**B**evor es in die Sonne geht, heißt es entsprechend vorzusorgen. Ganz gleich, ob vorab oder danach: Haare brauchen bei Belastung durch Hitze, UV-Strahlen, Meer- und Chlorwasser eine Extraportion Zuwendung. Die Sonne ist zwar wichtig für den Körper, denkt man beispielsweise an die Bil-

dung von Vitamin D. Allerdings sollte das Haar dabei gut geschützt sein. Erinnern Sie Ihre Kunden deshalb daran, ihr Haupt in der Sonne nicht schutzlos den UV-Strahlen zu überlassen. Ein Tuch, eine Kappe oder ein Hut auf dem Kopf empfiehlt sich nicht nur im Strand- oder Bergurlaub. Auch beim Stadtbummel, im

heimischen Schwimmbad oder Garten gehört der Schutz unbedingt dazu. Das schützt einerseits die Haarstruktur und falls die Haare coloriert sind, auch deren Farbe. Andererseits kann zu viel Sonne Kopfschmerzen und sogar einen Sonnenstich bewirken. Vor allem, wenn die Haare fehlen oder licht sind. Kurzum: Sonne ja, aber in

# Endlich schöne Nägel



## Sililevo®

kräftigt und pflegt  
brüchige und weiche Nägel

- » Fördert gezielt den Nagelaufbau
- » Ohne Formaldehyd
- » Sichtbarer Erfolg bereits nach wenigen Wochen



Tipp:  
Wirkt und pflegt  
auch unter Farblack

len Sie gerade jetzt, die Haare nur lauwarm zu waschen. Eine kleine Menge Shampoo und anschließend Spülung reichen völlig aus, um zum Beispiel Salz oder Chlor herauszuwaschen. Generell gilt: Immer doppelt so lange ausspülen, wie shampooiert wird. Zum Trocknen nasses Haar in einen Handtuchurban wickeln und erst einmal antrocknen lassen, bevor es gekämmt wird. Reicht es normalerweise Haarfasern mit einer Kur in der Woche zu verwöhnen, empfiehlt es sich während des Sommerurlaubs nach jeder zweiten Haarwäsche eine Kur einzuarbeiten und diese eine Viertelstunde einwirken zu lassen. Das nährt und schützt von der Sonne stark gebeutelte Haare. Geht es ans Bürsten, dann am besten mit einer speziellen Entwirrbürste für nasses Haar. Viele Kundinnen föhnen ihre Haare täglich. Schlagen Sie vor in den Ferien auch der Frisur mal frei zu geben: Dank der milden Temperaturen trocknen die Haare an der Luft problemlos und können aufatmen, da sie nicht noch durch Hitzeeinwirkung weiter strapaziert werden.

### Sonderfall coloriertes Haar

Manche Kundin hilft dem Sommerlook vor dem Urlaub mit einer neuen Farbe oder Strähnen nach. Empfehlen Sie erst nach dem Urlaub zu färben, denn durch die UV-Strahlen bleicht die neue Farbe besonders schnell aus. Damit sich Farbe und Frisur im Urlaub sehen lassen können, empfehlen Sie spezielle Farbschutzshampoos. Einerseits enthalten sie meist einen UV-Schutz, damit die Farbe nicht zu stark ausbleicht, andererseits helfen sie dabei, das Auswaschen von Farbpigmenten zu reduzieren. Spezielle Shampoos, konzipiert für unterschiedliche Haarfarben, bieten sich hier besonders

an. Neben den Klassikern für coloriertes Haar gibt es heute eine Fülle an Farbprodukten, die lediglich bis zur nächsten Haarwäsche halten. Dazu gibt es Tönungsschaumfestiger für blondes, rotes oder braunes Haar sowie Tönungswäschen, die Farbpigmente aufs Haar legen. Sie bieten sich an, wenn statt einer dauerhaften Farbe einfach nur eine kleine Farbauffrischung gewünscht ist.

### Hair-Prep für den Sonntag

So wie Sonnencreme großzügig auf die Haut kommen soll, brauchen auch die Haare entsprechende Präparation. Am Strandtag eine feuchtigkeitsspendende Haarkur ins trockene Haar einarbeiten und es locker hochstecken. Anschließend Sonnenpflegespray für Haare aufsprühen. Hat Ihre Kundin kein passendes Produkt dabei, kann sie auch Sonnenspray, welches für die Haut gedacht ist, aufs Haar sprühen. Damit die Frisur nicht in sich zusammenfällt, die Haare am besten zusammenbinden oder hochstecken. Sobald die Runde im Pool oder Meer zu Ende ist, unbedingt zumindest mit klarem Wasser auswaschen. Denn Salzkristalle wirken wie Brenngläser auf jeder einzelnen Faser und beschleunigen, dass diese noch trockener werden. Haarschonend ist auch, die Haare schon vor dem Sprung ins erfrischende Nass mit klarem Wasser komplett zu durchnässen. Wenn Ihre Kunden gut vorbereitet sind, dürfen auch die Haare im richtigen Licht angestrahlt werden. ■

Kirsten Metternich von Wolff,  
Freie Journalistin

[www.sililevo.de](http://www.sililevo.de)

\*Sparavigna et al. J Plastic Dermatol 2006, 2: 31-38.

 almirall